

Glaubte **Ziitig**

Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Aljahrabend

Wie feiern Sie den Aljahrabend? Vielleicht mal so:

Vielleicht halten Sie Rückschau auf das vergangene Jahr und zünden für

jedes positive Ereignis eine Kerze an: Für die Menschen, die geheilt ins Leben zurückfanden; Kerzen für die Kinder; ei-

ne Kerze für einen überstandenen Streit, Kerzen für gelungene Beziehungen... Sie werden staunen, wie viel – auch positives – da zusammen kommt: Dass man lebt. Dass man gesund ist, und und und. Vielleicht ist es manchmal deshalb so dunkel, weil wir eine verdunkelnde Brille auf haben und das positive nicht wahrnehmen. So könnten Ihre Kerzen eine kleine Blick-Wende einleiten zum Jahreswechsel. Etwa in diesem Sinn: Schau mal, wie viel gut ist in Deinem Leben.

Felix Fankbauser



Winterstimmung beim Katzensee

Foto: Ba

Blickpunkt

Wohin geht die Reise?

■ Ein neues Jahr, ein neues Jahrzehnt beginnt. Noch vieles ist unklar, liegt im Nebel verborgen.

Einiges ist klar: Die Ferien, die festgelegt und zum Teil schon geplant sind. 2011 wird es einige runde Geburtstage in der Familie und im Freundeskreis geben. Schon ist eine erste Einladung eingetroffen.

Es gibt wichtige Termine in der Kirchgemeinde: Besondere Gottesdienste, Kirchgemeindeversammlungen, Besuch der Jugendlichen aus Beth Sahour, Sitzungen usw.

Das alles sind jedoch nur Daten, Zeiträume, Gefässe. Sie müssen mit Leben gefüllt werden. In dieser Beziehung ist vieles noch unklar und unsicher. Wie eine verschneite Landschaft im nebligen, diffusen Licht. Nur einige Sonnenstrahlen

dringen durch Hochnebel und Äste hindurch.

Vieles ist nicht planbar und wird sich vielleicht ganz anders abspielen, als ich es erwarte oder es mir wünsche. Das macht es spannend. Ich lasse mich gerne überraschen. Unerwartetes kann auch bereichernd und herausfordernd sein. Ich kann vieles nicht beeinflussen. Trotzdem aber möchte ich so viel wie möglich zum Gelingen des neuen Jahres beitragen. Zum Glück gibt es immer wieder Wegweiser. Das können Ermunterungen sein. Das kann Kraft sein, die mir geschenkt wird, durch ein gutes Gespräch, durch ein Gebet, durch ein Lächeln,

durch ein Wort zur rechten Zeit, durch eine Umarmung.

So lass ich das Neue auf mich zukommen, im Vertrauen darauf, dass 2011 ein gutes Jahr werden wird. Immer wieder erhalte ich Neujahrskarten, in denen mir jemand Gottes Segen wünscht. Genau das ist es, was ich brauche, was mich begleiten wird: Gottes Segen auf meinem Weg durchs neue Jahr.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern der GlaubteZiitig ein glückliches neues Jahr und Gottes Segen.

Christoph Baltensweiler

Weihnachtsspiel

■ Sonntag, 19. Dezember
17 Uhr Kirche Glaubten
«Für eimaal nöd z schpaat»

Kolumne

Christoph Stiefel & Lisette Spinnler

■ **Mattinata am Sonntag, 9. Januar, 11 Uhr, Kirche Glaubten**



Christoph Stiefel & Lisette Spinnler

Foto: zVg.

Sie sind ein aufsehenerregendes Duo: Der Pianist und Komponist Christoph Stiefel verbindet Isorhythmie, eine Kompositionstechnik aus der Renaissance, mit seinem virtuosens Jazz und gastiert erstmals gemeinsam mit der verspielten, äusserst wandlungsfähigen und präsenten Baselbieter Vokalistin Lisette Spinnler in Zürich..

Die beiden Ausnahmekönner bringen sowohl Eigenkompositionen, wie auch sonstige Song-Perlen in ihr Repertoire ein, zusammen auf ihre ganz spezielle, eigene Art gespielt.

www.christophstiefel.ch
www.lisettespinnler.com

Philipp Mestrinel

Christ und Welt

Meditationsgruppe

■ **Seit einiger Zeit trifft sich jeweils am zweiten und vierten Donnerstag im Monat (ausgenommen Schulferien) eine Gruppe im Zentrum Glaubten zur Meditation.**

Einfache Körperübungen am Anfang sind eine Hilfe, bei sich anzukommen und Kontakt mit sich selber aufzunehmen. Meditation im Sinn der Kontemplation heisst: Verweilen in der Stille und im Augenblick. Das Beobachten des eigenen Atems hilft, die Gedanken loszulassen. So kann innerlich Raum entstehen für Stille. Zweimal im Jahr (Januar und August) gibt es eine kurze Einführung in die Meditation mit anschlies-

sendem Erfahrungsaustausch. Die nächsten Daten: Donnerstag, 13. Januar (mit Einführung), 27. Januar, 10. Februar, jeweils 20.00 - 21.15 Uhr, im Zentrum Glaubten. Flyer mit allen Daten im neuen Jahr liegen im Zentrum Glaubten auf. Die Teilnahme ist unentgeltlich; eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft bei Annakatharina und Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70.

Christ und Welt

Quartalslied RG 276

■ **Die Musik ist von Melchior Volpius (1570-1615), deutscher Kantor und Kirchenkomponist.**

Er verfasste und veröffentlichte Kirchenmusik. Eine seiner bekanntesten Vertonungen ist die für das Kirchenlied "Ach, bleib mit deiner Gnade" zum Text vom Josua Stegmann. Der Text ist von Georg Weissel (1590-1635), Pfarrer und Dichter von Kirchenliedern. Sein bekanntestes Lied ist das ökumenisch genutzte Adventslied «Macht hoch die Tür». «Solus Christus» – Christus allein: Diese reformatorische Erkenntnis konnte auf dem Hintergrund des heutigen Gesprächs zwischen den Reli-

gionen zu problematischen Überlegenheitsansprüchen, zu Rechtshaberei und Unduldsamkeit führen. Gemeint ist aber die Konzentration auf das Wesentliche, der Verzicht auf Umwege, die davon ablenken – damals etwa die Verehrung der Heiligen, der 0171Nonthelfer 0187, heute die vielen religiösen und weltlichen Heilsversprechen. Die Melodie hatte ursprünglich den Text «Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all».

Matteo Pastorello

Christ und Welt

Epiphania

■ **Der Dreikönigstag am 6. Januar bildet den Abschluss der Weihnachtszeit.**



SGlasfenster in der Klosterkirche Königsfelden (Foto: zvg)

Epiphania, oder «Erscheinung des Herrn» so lautet der ursprüngliche Name dieses christlichen Feiertages. Damit wird Bezug genommen auf den Stern, der den Weisen aus dem Orient erschienen ist. Er führte sie zum neugeborenen Kind. Darüber berichtet von

den vier Evangelien einzig das Matthäus-Evangelium. Doch ist bei ihm weder von Königen noch von der Dreizahl die Rede. Erstmals spricht der griechische Kirchenlehrer Origenes (+ um 254) von drei Magiern. Deren Zahl ist offenbar beeinflusst durch die Geschenke, die Matthäus erwähnt: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Mit dem Drei-Königs-Tag am Anfang des Jahres hängen auch Losbräuche der Zukunftserforschung zusammen. Bekannt ist bei uns der Dreikönigs-Kuchen. Darin eingebackten ist ein kleiner König. Wer ihn findet, hat im neuen Jahr besonders viel Glück und darf für einen Tag König sein. *Ja*

Zahl des Monats – 127

■ 127 Anlässe im Jahr 2010

Bildlegende

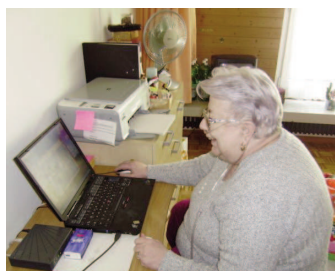
Gleich zu Beginn: Angabe ohne Gewähr, denn eine genaue Anzahl ist bei diesem riesigen Angebot unmöglich zu machen. 57 Gottesdienste mit Gesang von Chören oder mit Orchestern, mit den Schülern vom kirchl. Unterricht, Konfirmationen, Gottesdienste mit Abendmahl, im Wald, im Hof und das Weihnachtsspiel. Da sind die Orgelkonzerte, die Mattinata, die Konzerte vom ClassiCanto, dem Gospelchor, dem Kammerorchester und dem Musikverein. Da

fanden das Marktfest, das Brot-für-alle-Mittagessen, das Sommerfest der Untisschüler, der Elternbrunch zum neuen Schuljahr, das Abenteuer- und Tageslager, Vernissagen und Benefizveranstaltungen statt. Einmal im Monat wird der Kolibrimorgen durchgeführt und im Fiire mit de Chliine wird mit den ganz kleinen Kindern in der Kirche gefeiert. Auch die Hochzeiten, die Kirchgemeindeversammlungen, die Seniorenferien, das Konflager, das Kontemplations-Wochenende die vielen angebotenen Vorträge und Kurse gehören dazu. Und im November hatte sogar das Schulkapitel der Stadt Zürich in der Glaubtenkirche stattgefunden. Nicht mitgezählt sind die Frauen-Zmorge und Glaubten-Zmittag, die unzähligen Sitzungen und die wöchentlichen Angebote für Kinder und Jugend-

Christ und Welt

Computer Club Glaubten

■ Einführungsnachmittag am Donnerstag, 20. Januar, 14 Uhr, Zentrum Glaubten.



Seniorin im Altersheim Buttenau
Foto: H.R. Winkelmann

Die Kirchgemeinde möchte älteren Menschen die Möglichkeit eröffnen, die Welt des Computers kennen zu lernen. Dies soll in einem lockeren und freien Clubrahmen

erfolgen. Bei der Einführungsveranstaltung werden die Möglichkeiten eines Computers praktisch vorgestellt. An drei weiteren Nachmittagen (27. Januar, 3. und 10. Februar) bekommen interessierte Personen Hilfe bei der Einrichtung und Benützung ihres eigenen Laptops. Gleichzeitig werden als Unterstützung Personen gesucht, die den «Neulingen» beim Einstieg in die Computer- und Internet-Welt behilflich sind. Die Nachmittage werden von Hansruedi Winkelmann und Beat Javet durchgeführt und sind kostenlos.

Ja

Apérogruppe

■ Freiwillige MitarbeiterInnen gesucht

Rund achtmal im Jahr gestaltet ein Team von motivierten Freiwilligen anschliessend an die Gottesdienste einen Apéro. Bei einem Glas Mineral, Orangensaft oder Wein bleiben die Menschen gerne noch etwas beisammen. Ohne eine Apérogruppe geht das nicht. Jetzt suchen wir weitere MitarbeiterInnen für diesen wertvollen Dienst. Bitte melden Sie sich beim Sekretariat (044 377 62 62) oder bei Pfarrer Christoph Baltensweiler (044 371 50 70).

Ba

Wichtige Adressen

Pfarramt

- Christoph Baltensweiler, 044 371 50 70
- Felix Fankhauser, 044 372 17 30
- Beat Javet, 044 371 24 23

Gemeindedienste

- Kirchgemeindegesekretariat
Riedenhaldenstr. 1, 044 377 62 62
- Sigrist/Hauswart, 044 377 62 64
- Jolanda Hasler,
SeniorInnenarbeit, 044 377 62 61
- Susanne Hiese,
Jugendarbeit, 079 521 70 03
- Ruth Schwengeler, Familien- und
Erwachsenenarbeit, 044 377 62 60

Kirchenpflege

- Präsident: Erich Schwengeler,
044 371 94 88
- Raumvermietung: Ursula Appoloni,
044 371 79 02

Taufen

- **23. Januar, Kirche Unterdorf**
Pfarrer Christoph Baltensweiler
- **13. Februar, Kirche Unterdorf**
Pfarrer Beat Javet

Bestattungen

- **13. bis 17. Dezember**
Pfarrer Christoph Baltensweiler
- **20. bis 24. Dezember**
Pfarrer Felix Fankhauser
- **27. bis 31. Dezember**
Pfarrer Christoph Baltensweiler

Taxi zum Gottesdienst

- **Züritaxi, 044 222 22 22**
Gutscheine und Merkblatt im
Sekretariat verlangen, 044 377 62 62

Gottesdienste

- **Sonntag, 12. Dezember**
3. Advent
17 Uhr Waldweihnacht
für «Chlii und Gross»
Pfarrer Felix Fankhauser
(siehe Seite 2)
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Freitag, 17. Dezember**
7.30 Uhr Kirche Unterdorf
Atempause im Advent
mit Flötenspiel
Annakatharina und Christoph
Baltensweiler
- **Sonntag, 19. Dezember**
4. Advent
17 Uhr Kirche Glaubten
Weihnachtsspiel
«für Chlii und Gross»
Pfarrer Christoph Baltensweiler
siehe Seite 2
Kollekte für Kinder-Spitex
- **Heiligabend, 24. Dezember**
23 Uhr Kirche Glaubten
Christnachtfeier
Pfarrer Beat Javet
Mitwirkung des ClassiCanto
Kollekte für das HEKS
- **Weihnachten, 25. Dezember**
10 Uhr Kirche Glaubten
Abendmahlsgottesdienst
Einzelbecher
Pfarrer Christoph Baltensweiler
Kollekte für das HEKS
- **Sonntag, 26. Dezember**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrer Felix Fankhauser
Kollekte für den christlichen
Friedensdienst
9 Uhr Altersheim Wolfswinkel
ökumenische Besinnung
- **Sonntag, 2. Januar**
10 Uhr Kirche Unterdorf
Pfarrer Christoph Baltensweiler
Kollekte für den christlichen
Friedensdienst

Veranstaltungen

Erwachsene

- **Dienstag, 14. Dezember**
Glaubte-Zmittag
12 Uhr Zentrum Glaubten
- **Mittwoch, 15. Dezember**
SeniorInnen-Treff
14 Uhr Zentrum Glaubten
siehe Seite 2
- **Donnerstag, 16. Dezember**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
Tanzen im Kreis
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
- **Sonntag, 19. Dezember**
«Für eimaal nöd z schpaat»
Weihnachtsspiel
17 Uhr Kirche Glaubten
siehe Seite 2
- **Montag, 20. Dezember**
Seniorinnen im Gespräch
Thema: Es weihnachtet sehr
14 Uhr Zentrum Glaubten
**Ökumenisches
Bibelgespräch**
Thema: Zweiter Jesaja
19.30 Uhr Zentrum Glaubten
siehe Seite 3
- **Donnerstag, 23. Dezember**
Eltern-Kind-Singen
8.45, 9.40, 10.35 Uhr
Zentrum Glaubten
- **Heiligabend, 24. Dezember**
**Nachessen mit
weihnachtlicher Musik**
20 Uhr Zentrum Glaubten
Anmeldung nicht nötig

Kinder und Jugendliche

- **Montag, 13. und
20. Dezember**
roundabout
19 Uhr Zentrum Glaubten
HipHop Streetdance
(für Mädchen ab 12 Jahren)
- **Donnerstag, 16. Dezember**
JuKi
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
«Weihnachten»
(Treff für Fünft- und
Sechstklässler)
- **Freitag, 17. Dezember**
Move
«MIXX IT für Weihnachten»
18.30 Uhr Zentrum Glaubten
(ab 1. Oberstufe)

Impressum

- Die Glaubte-Ziitig erscheint vierzehntäglich.
- **Herausgeberin**
Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Affoltern
E-Mail
sekretariat@glaubten.ch
- **Redaktion**
Beat Javet (*Ja*)
Christoph Baltensweiler (*Ba*)
Daniela Lang, Layout (*La*)
- **Adressänderungen**
Sekretariat: 044 377 62 62

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Zürich-Affoltern

Riedenhaldenstrasse 1
8046 Zürich-Affoltern
Telefon 044 377 62 62
Fax 044 377 62 65
www.glaubten.ch

